

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
(Business Administration and Engineering)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

vom 04.08.2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) vom 13.06.2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.06.2010, wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München i. d. F. vom 22.06.2010 wird durch die dieser Änderungssatzung beigegebene Anlage ersetzt.

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie gilt nur für Studierende, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) nach dem Sommersemester 2010 aufnehmen.
- (2) Für Studierende, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) vor dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben, gilt weiterhin die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 13.06.2007; im Übrigen tritt sie außer Kraft.
- (3) Abweichend von Absatz 2 können sich Studierende auf schriftlichen Antrag in die entsprechend dieser Änderungssatzung zu generierende Prüfungsordnungsversion überleiten lassen. In diesen Fällen wird über die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungsleistungen von Amts wegen entschieden.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München

1. Masterprüfung (Technische Module)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung ₁	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2}	8) Gewichtung für die Modulendnote
T1	Automatisierungstechnologie	Automation Technology	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
T2	Neue Technologien I	New Technologies I	3	4	SU, Ü	schrP, 120; 1 PA	schrP: 0,5; PA: 0,5
T3	Neue Technologien II	New Technologies II	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
T4	Digitale Fabrikplanung	Digital Factory Planning	4	5	SU, Ü	1 PA	

2. Masterprüfung (Betriebswirtschaftliche Module)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung ₁	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2}	8) Gewichtung für die Modulendnote
BW1	Controlling	Controlling	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
BW2	Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik	Economics and Economic Policy	3	4	SU, Ü	schrP, 120; Ref	schrP: 0,6; Ref: 0,4
BW3	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Corporate Taxation	4	4	SU, Ü	schrP, 120; 1 PA	schrP: 0,6; PA: 0,4
BW4	Technisches Produktmanagement und internationaler Vertrieb	Technical Product Management and international Sales	4	5	SU, Ü	schrP, 120; 1 PA	schrP: 0,6; PA: 0,4

3. Masterprüfung (Integrationsmodule)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung ₁	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2}	8) Gewichtung für die Modulendnote
I1	Information Engineering	Information Engineering	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
I2	Innovationsmanagement	Innovation Management	3	4	SU, Ü	schrP, 120; 1 PA	schrP: 0,6; PA: 0,4
I3	Personalmanagement und Arbeitsrecht	Human Resource Management and Labour Law	5	6	SU, Ü	schrP, 120 ; 1 PA	schrP: 0,4; PA : 0,6
I4	Supply Chain Management	Supply Chain Management	5	6	SU, Ü	schrP, 120	

4. Masterprüfung (Allgemeine Module)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung ₁	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2}	8) Gewichtung für die Modulendnote
W1	Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	4	4	SU, Ü	³	
W2	Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	4	4	SU, Ü	³	
W3	Wahlpflichtmodul III	Departmental Elective III	4	4	SU, Ü	³	
W4	Masterarbeit	Master Thesis	---	20	SU, Ü	MA	
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte:			59	90			

Anmerkungen:

¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

² Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote „nicht ausreichend“ erteilt. Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Masterarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzungen für das Bestehen der Masterprüfung.

³ Die Wahlpflichtmodule I – III werden entweder mit einer 90- oder 120-minütigen schriftlichen Prüfung oder einer 15- bis 45-minütigen mündlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit oder einer Kombination aus Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträgen abgeprüft. In letztgenanntem Falle werden zur Bildung der Modulendnote Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträge im Verhältnis 0,5 : 0,25 : 0,25 gewichtet.

Abkürzungen:

ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System	SU	seminaristischer Unterricht
MA	Masterarbeit	SWS	Semesterwochenstunden
PA	Projektarbeit	TN	Teilnahmenachweis
Ref	Referat	Ü	Übung